

Kirchengemeinde Krems/St. Pölten

GEMEINDE-INFO

1/Jänner 2025

Worte des Kommissärs – Rückblick und Ausblick

Liebe Glaubensgeschwister,



das Jahr 2024 war für die Kirchengemeinde Krems-St. Pölten ein schwieriges Jahr. Weder bei der Gemeindeversammlung im Frühjahr noch bei der Gemeindeversammlung im Herbst konnte mangels Kandidaten/innen ein Gemeindevorstand gewählt werden. Deshalb wurde ich - ich bin Vikar in der Gemeinde Linz und Jurist - im April 2024 vom Synodalarat zum Kommissär (Beauftragten) für die Kirchengemeinde bestellt. Am 5. Dezember wurde mein Mandat verlängert. Ich soll die Aufgaben des Gemeindevorstands wahrnehmen. Insbesondere habe ich die Aufgabe des Geschäftsführers, wobei Frau

Mag. a Michaela Kritzinger aus Linz dankenswerter Weise die Buchhaltung übernommen hat.

Natürlich soll kein Stillstand eintreten. Deshalb wurde das vom früheren Pfarrer Mag. Richard Gödl aufgebaute Projekt Regenbogen (Naturbestattung) durch einen Vertrag mit einem Verwalter ergänzt und abgesichert. Das Budget für das Jahr 2025 wurde unter der Federführung von Frau Mag.a Kritzinger erstellt. Es ergibt sich die Notwendigkeit, wegen der Orgelsanierung einen Kredit aufzunehmen. Gott sei Dank haben wir die Zusage eines günstigen Kredits seitens des Hilfswerkes der Altkatholischen Kirche erhalten.

Bei der Priesterweihe unseres neuen Gemeindevorsorgers Dr. Thomas Leinwather am 7.12.2024 war ich fasziniert vom warmen Klang der Orgel, die von der Organistin Christina Ettl ganz virtuos bespielt wird. Die Orgel vom bekannten Orgelbauer Josef Loyp aus dem 19. Jahrhundert ist in die Jahre gekommen und bedarf dringend einer Generalsanierung. Die Orgelrenovierung in St. Pölten, die bereits der frühere Gemeindevorstand beschlossen hat und die von der Gemeindeversammlung im Herbst 2024 befürwortet worden ist, wird im Jahr 2025 vorangetrieben werden und hoffentlich abgeschlossen. Die voraussichtlichen Kosten werden etwa 40.000 Euro betragen. Wenn wir auch auf

Unterstützung der öffentlichen Hand hoffen dürfen, wird die Kirchengemeinde selbst etwa die Hälfte der Kosten aufbringen müssen. Ein Anfang ist gemacht: Beim Fest der Priesterweihe wurden über 550 Euro für diesen Zweck gesammelt. In diesem Sinn ist jede Spende an unsere Kirchengemeinde willkommen.

Zum Schluss möchte ich den Mitgliedern des früheren Gemeindevorstands herzlich danken für ihren, jahrelangen, verlässlichen Einsatz für unsere Kirchengemeinde und ich hoffe, dass im Laufe des Jahres 2025 ein neuer Vorstand gewählt werden kann. Wenigstens drei Gemeindemitglieder, die keine Geistliche sein dürfen, müssten für diese Aufgabe gefunden werden.

Albert Haunschmidt

Kommissär

albert.haunschmidt@gmx.at

+++

Worte des Seelsorgers – Rückblick

Liebe Gemeindemitglieder,

das Jahr 2024 ist zu Ende. Diese Gemeinde-Info dient dem Rückblick. Ich berichte über meine Tätigkeit. Der Schwerpunkt meiner Zeilen liegt auf Liturgie und Seelsorge.

Nachdem Pfarrer Richard Gödl im Sommer 2023 vom Dienst suspendiert wurde und dies weiterhin war, wurde ich mit Wirkung 1. **März** 2024 von der Kirchenleitung mit der Seelsorge beauftragt. Der Vorstand empfing mich freundlich und wir arbeiteten professionell zusammen. Mein Ziel war es, die gewohnten Abläufe zu übernehmen, sofern diese gut und weiterhin erwünscht waren. Konkret



behielt ich den bestehenden Rhythmus der Gottesdienste an den Standorten Krems, St. Pölten und Waidhofen an der Thaya bei.

Zusätzlich setzte ich vor Ostern am Hohen Donnerstag einen Gottesdienst an. Mit der Feier des letzten Abendmahls beginnt eine drei Tage dauernde Liturgie. Mit Erbsensuppe stärkten wir uns in Krems am Donnerstag für den Weg Jesu Christi und gedachten seines Abschiedes. Der Abend endete mit der Übertragung der heiligen Kommunion in ein heiliges Grab seitlich des Altars, ohne Segen und mit der Möglichkeit des Gebetes.

In Sankt Pölten setzten wir am Karfreitag fort und gedachten in einer schlichten Feier mit den Texten aus der Passion des



Leidens und Todes unseres Herrn. Die Osternacht in Krems begann mit Gebeten am Osterfeuer und der Weitergabe des Lichtes, dem Einzug in die Kirche, dem Exsultet und der Weitergabe des Lichtes. In der Nachtwache lasen wir die traditionellen großen Lesungen aus dem Alten Testament über die Schöpfung, Noah und den Auszug aus Ägypten. Nach der Feier der Auferstehung gab es vor der Kirche zur Agape Langosch.

Der Ostersonntag in Sankt Pölten war ein Freudenfest über die Auferstehung mit anschließendem Kirchenkaffe in den Räumlichkeiten der Gemeinde.



Vor Ostern feierte unser Gemeindemitglied Felizitas Springer in Kirchberg an der Pielach ihren 100. Geburtstag. Ich holte mir ein paar Tipps für ein gesundes und glückliches Leben. Die Jubilarin ist bewusste Altkatholikin, war Vorturnerin und beteiligt sich aktiv am Leben des Ortes.

In der Gemeindeversammlung am 7. **April** trat der bisherige Vorstand nicht mehr zur Wahl an und es fanden sich keine anderen Personen. Daher setzte der Synodalrat einen Kommissär zur Verwaltung ein: Albert Haunschmidt. Im kommenden Frühjahr 2025 wird eine Gemeindeversammlung mit Vorstandswahlen stattfinden. Die Synodalität ist ein zentraler Baustein der Altkatholischen Kirche. Wir ermutigen Menschen zu kandidieren, um in und für die Kirche Verantwortung zu übernehmen.

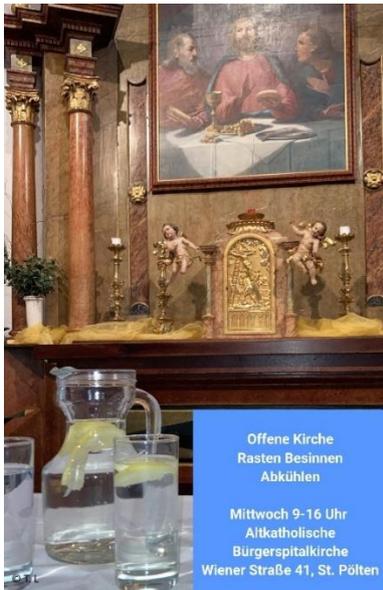
Die Gemeindeversammlung wählte für die Synode im Dezember Petra und Lena Dirnberger sowie Christina Burgstaller als Synodale, d.h. als stimmberechtigte Mitglieder für das höchste Gremium unserer Kirche.

Am Donnerstag, 23. **Mai** feierten wir im Rahmen der Pride Week mit Kollegen aus der evangelischen Kirche A.B. und der römisch-katholischen Kirche einen Gottesdienst unter dem Motto: Die Liebe zeigt sich. Anschließend gab es eine Agape vor dem Kirchentor.

Am zweiten Sonntag im **Juni** leitete in Sankt Pölten Pfarrer Thomas Wetschka den Gottesdienst mit der Erstkommunion von Caroline Sophie Huth, Amélie Malek, Leon Malek und Sidney Liam Seif.



Am vierten Sonntag im Juni spendete Bischöfin Maria Kubin in Sankt Pölten drei Jugendlichen die Firmung: Emilia Mauer, Elias Mauer und Felix Draxl. Bei diesen Festen und nach allen Gottesdiensten im Sommer nützten wir den Garten im Hof hinter der Kirche. Wir sind Teil der Hausgemeinschaft des ehemaligen Bürgerspitals und wurden von unseren NachbarInnen ermutigt, den von ihnen liebevoll gepflegten Garten zu nützen.



Im **Juli** und **August** startete ich das *Projekt offene Kirche*: Unsere Kirchengebäude sind schön und an attraktiven Standorten.

Im Sommer hielt ich je Standort die Kirche einen Tag pro Woche offen. Zahlreiche Menschen kamen, wie am Geld in den Opferstöcken und den angezündeten Kerzen zu sehen war. Um das Projekt fortzusetzen und auszuweiten suche ich Gemeindemitglieder, die dafür die Kirchen auf- und zusperren sowie zeitweise anwesend sind. Sommerzeit ist Reisezeit. Diakonin Marianne Mrazek war bei uns in Krams als Gastpredigerin. Es wird nicht das letzte Mal gewesen sein.

Mit Ende **September** wurde das Dienstverhältnis zwischen der Altkatholischen Kirche Österreichs und dem zuletzt hier tätigen Seelsorger Richard Gödl einvernehmlich beendet. Er erklärte seinen Verzicht auf das Amt.

Seit **Oktober** arbeiten unsere neue Mitarbeiterin Valerie Euler und ich an der Verbesserung der Mitgliederkommunikation. Unser Ziel ist die sparsame Verwendung von Ressourcen und die elektronische Informationsübermittlung. Dazu versendeten wir ein Formular *Zustimmung zur Datenverwaltung*. Dieses findet sich auf unserer Homepage. Viele Mitglieder haben ihre Mailadresse und Telefonnummer bekannt gegeben

Bei der Gemeindeversammlung am 20. Oktober fanden sich keine Personen für die Wahl zum Vorstand. Daher bleibt Albert Haunschmidt bis zur nächsten Wahl im Frühjahr 2025 Kommissär der Gemeinde. Die Gemeindeversammlung wählte zwei RechnungsprüferInnen, die einer anderen Kirchengemeinde angehören. Dies gewährleistet optimale Qualität. Weiters wurde die Renovierung der Orgel in Sankt Pölten beschlossen.

Am 9. **November** wurde unser Lektor Wolfgang Grabensteiner gemeinsam mit Ines Tobisch und Hildegard Tommasini in der



Grazer Auferstehungskirche von Bischöfin Maria Kubin zum Diakon geweiht. Es war ein vom Heiligen Geist erfülltes Fest der Freude und der Dankbarkeit über diese Berufung und das Wachsen unserer Kirche. Erstmals stehen der Gemeinde zwei Geistliche zur Verfügung. Weiteren Zuwachs bekamen wir mit der Taufe von Livia Lenk am 10. November in Sankt Pölten. Bei der Kindertaufe legen Eltern und Paten stellvertretend für das Taufkind das Glaubensbekenntnis ab und begleiten das Kind, damit sich entfalten kann, was in der Taufe geschenkt und zugesagt ist.



Vom 5. bis 8. **Dezember** tagte in Sankt Pölten unsere Synode, das höchste kirchliche Gremium, um Berichte zu erörtern, kirchliche Ordnungen zu beschließen und Zukunftsentscheidungen zu treffen. Synodale unserer Gemeinde waren Petra und Lena Dirnberger sowie Christina Burgstaller. Im Rahmen des Synodengottesdienstes wurde ich, Thomas Leinwather am 7. Dezember von Bischöfin Maria Kubin zum Priester geweiht. Besonders in Erinnerung bleibt mir das Herabrufen des Heiligen Geistes. Einer alten Tradition folgend lag ich auf dem Boden vor dem Altar. Dies ist Ausdruck der Hingabe an Gott. Die Geistlichen sangen und sprachen Gebete und Christina Burgstaller läutete die kleine Glocke der Bürgerspalkirche. Die Zuwendung Gottes erfüllt mich mit großer Dankbarkeit.

Der Advent ist die Zeit der Besinnung und Vorbereitung auf die Geburt unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus. Zu Weihnachten kommt Gott in der Gestalt eines kleinen Kindes auf die Welt, um bei jeden von uns Wohnung zu finden. Zwar begnügte sich Gott einst mit einem zugigen Nomadenzelt, zog mit seinem Volk

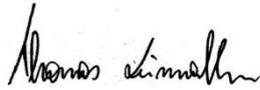
Israel von einem Ort zum anderen (2 Sam 7,6) und kam in einem gewöhnlichen Haus als Mensch zur Welt, aber um unse-
ret Willen nimmt er auch Wohnung in den für den Gottesdienst und die Anbetung gebauten Kirchen. Diese waren dazu festlich geschmückt und in Krems gut beheizt. Dort bewährt sich die Fernwärme. Im Vergleich zu den vergangenen



Jahren konnten Diakon Wolfgang Grabensteiner und ich vermehrt Gottesdienste anbieten, etwa zu Silvester einen Altjahrsabend in Krems. In Sankt Pölten haben wir ab Weihnachten eine Krippe des österreichischen Bildhauers Bernhard Prähauser aufgestellt.

Prüft aber alles und das Gute behaltet. (1 Thess, 5,21). Ich sende meinen Bericht und freue mich über Rückmeldungen.

Herzlichst,



Vikar Dr. Thomas Leinwather, MTh
 0676 7069220
 thomas.leinwather@alkatholiken.at,
 www.alkatholiken.at/kg-krems

Gottesdiensttermine

Krems - Willibrord-Kapelle		St. Pölten - Bürgerspitalskirche	
So, 2. Februar, 10 Uhr	Gottesdienst	So, 9. Februar, 10 Uhr	Gottesdienst
So, 16. Februar, 10 Uhr	Gottesdienst	So, 23. Februar, 10 Uhr	Gottesdienst
		Mi, 5. März, 18 Uhr	Aschermittwoch
So, 2. März, 10 Uhr	Gottesdienst	So, 9. März, 10 Uhr	Gottesdienst
So, 16. März, 10 Uhr	Gottesdienst	So, 23. März, 10 Uhr	Gottesdienst
Ausflug zum fünften Sonntag im Monat: Wien Innen - Sankt Salvator : 30. März, 10 Uhr			
Waidhofen an der Thaya , evangelische Kirche: So., 16. Februar und 16. März, 15:30 Uhr			
Im Anschluss an die Gottesdienste ist Kirchenkaffee. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Gäste, Interessierte und Neueintretende sind willkommen!			

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: Altkatholische Kirchengemeinde Krems/St. Pölten, Döllingerpark 1, 3500 Krems. Redaktion: Albert Haunschmidt | Bankverbindung: IBAN AT 152022800000142190 Grundlegende Richtung: Information über den Altkatholizismus und das Gemeindeleben. DVR: 0405167